

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1883

301 (3.11.1883) Erstes Heft

Fleischpreise für die Zeit vom 1.-15. November

nach der Anmeldung der Metzgergenossenschaft:

Ochsenfleisch	1/2 Kilo	72 Pfennig,
Rindfleisch	1/2 "	64 "
Kalbfleisch	1/2 "	60-64 "
Schweinefleisch	1/2 "	68 "
Lammfleisch	1/2 "	70 "

Wohnungen zu vermieten.

— Nowack-Anlage 3 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller nebst allem Zugehör, sogleich oder später zu vermieten.
 *2.2. Schützenstraße 6, nächst der Ettlinersstraße, ist der 2. Stock von 5 Zimmern mit Balkon nebst allem Zugehör wegen Verletzung sogleich zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.
 *2.2. Seminarstraße 7 sind 2 schöne Zimmer, Speisekammer und Küche, parterre, sofort zu vermieten.
 — Sophienstraße 18 ist der 1. Stock, bestehend in 3-4 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, um billigen Preis sogleich zu vermieten. Näheres im 3. Stock.
 — Stephanienstraße 34 ist eine schöne Wohnung im Hinterhaus von 2 oder 3 Zimmern, Küche und Keller sogleich zu vermieten. Näheres daselbst.

2.2. Eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung ist in der Nähe der Post sofort zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 50 im Eckladen.

Werkstätte oder Magazin zu vermieten.

— Eine solche mit oder ohne Wohnung ist sogleich zu vermieten: Schützenstraße 59. Näheres Marienstraße 26 im 2. Stock.

Möblierte Wohnung gesucht,

Salon, zwei ineinandergehende Schlafzimmer, Mädchenzimmer, eingerichtete Küche. Offerte, jedoch mit billiger Preisangabe, befördert **Rudolf Mosse** in München, sub Chiffre **L. 3647.**

Laden-Gesuch.

*2.2. Ein kleiner Laden mit einer kleinen Wohnung dazu wird für ein reinliches Geschäft in einer gangbaren Lage auf Kommissar **Frühjahr** zu mieten gesucht. Offerten darauf mit Preisangabe sind unter J. S. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

2.2. Ein freundlich möbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Waldstraße 49 im 2. Stock
 *3.3. Durlacher Allee, gegenüber der Dampf-
 bahn, sind im Neubau des Herrn Horst, im 3. Stock, zwei fein möblierte Zimmer einzeln oder zusammen sogleich billig zu vermieten.
 3.2. Drei gut möblierte Zimmer sind sofort zusammen oder einzeln zu vermieten: Kriegsstr. 28 im 3. Stock. Näheres im „Grünen Hof.“
 2.2. Ein möbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 117.
 2.2. Ein großes, heizbares Mansardenzimmer ist sofort zu vermieten. Zu erfragen Stephanienstraße 34, parterre.
 * Ein schönes, freundliches, gut möbliertes Zimmer, auf den Werberplatz gehend, ist zu vermieten. Zu erfragen Werberplatz 36 im 3. Stock.
 * Schützenstraße 32 ist ein gut möbliertes, zweifensstriges Parterrezimmer bei einer kleinen, guten Familie um billigen Preis zu vermieten.
 — In der Nähe des Hauptbahnhofes, Ecke der Rüppurrer- und Wielandstraße 2, sind auf 15. November oder 1. Dezember zwei gut möblierte Parterrezimmer mit besonderem Eingang billig zu vermieten.
 * Neue Waldstraße 89, eine Treppe hoch, ist ein sehr freundliches, hübsch möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, zu vermieten. Zu erfragen daselbst, Ebure rechts.

Für Messleute

Zimmer billigst zu vermieten: Karl-Friedrichstraße 12. 2.2.

Möblierte Zimmer

werden gesucht und nachgewiesen durch das Bureau von **R. Tröster**, Karl-Friedrichstraße 3. 3.3.

Dienst-Anträge.

6.4. Köchinnen aller Branchen finden Stellen durch **Frau Rast**, Vermittlungs-Bureau, Waldstraße 30.

* Ein zuverlässiges Kindermädchen kann sofort eintreten: Hebelstraße 9 im 2. Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten versteht, wird sogleich gesucht: Karlstraße 69 im 1. Stock.

U. Sch. Kammerjungfern, Bonnen, Mädchen, welche Kochen können, Zimmer-, Haus-, Küchen- u. Kindermädchen, Haushälterinnen, Büffeldamen, Beschleierinnen, Ladnerinnen, Kellnerinnen u. finden Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 4.4.

Dienst-Gesuche.

4.4. Eine tüchtige Köchin, welche auch Hausarbeiten übernimmt, sucht Stelle. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts.

Ein Zimmermädchen, im Nähen, Bügeln und Serviren erfahren und gute Zeugnisse besitzend, sucht Stelle. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts. 4.4.

* Ein solides Mädchen sucht sogleich eine bessere Stelle oder auch zur Aushilfe. Näheres Schützenstraße 36 im 2. Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch etwas kochen kann, sucht sofort eine Stelle. Zu erfragen Ritterstraße 4 im 2. Stock.

Kellnerinnen suchen Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 3.3.

3460000 M. Instituts- u. 204000 M. Privatgelder von 400 M. ab zum billigsten Zinsfuß auf **I. u. II. Hypotheken anzuleihen** durch **Urban Schmitt**, Hypotheken-Gesellschaft, Blumenstraße 4. 6.2.

Vertreter

für eine gute franz. Champagnerfabrik wird unter günstigen Provisionsbedingungen für **Karlsruhe** gesucht. Offerten wolle man unter **K. 150** im Kontor des Tagblattes abgeben.

Diener-Gesuch.

Gesucht wird ein tüchtiger, erfahrener Diener, welcher sich allen einschlägigen Arbeiten willig unterzieht. Zu melden morgens von 8 bis 9 Uhr. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfahren. *3.1.

Kellnerinnen, Köchinnen, Dienstmädchen aller Art, Zimmer-, Laden- und Büffelmädchen, Kellner und Hausdiener finden hier und auswärts gute Stellen durch das Haupt-Platzungs-Bureau von **R. Tröster**, Karl-Friedrichstraße 3.

Hausbursche-Gesuch.

Zum sofortigen Eintritt wird ein Hausbursche in Dienst gesucht. Zu erfragen Amalienstraße 16.

Beschäftigungs-Antrag.

* Ein Mädchen wird zur Aushilfe während der Messe gesucht im **Schuhladen** vor dem Hause des Herrn **Rehger Dietrich**, Karlstraße.

Stelle-Gesuch.

* Ein 16jähriger junger Mann sucht Stelle bei einem Notar, Anwalt oder sonst auf einem Bureau. Adressen unter **A. K.** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine geübte Büglerin sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung. Näheres Wilhelmstraße 7 im Hinterhaus.

Empfehlung.

*2.2. Herrenkleider werden nach Maß in und außer dem Hause angefertigt, ebenso Ausbesserungen und Abänderungen werden schnell besorgt. Spezialität für Knabenkleider. Adressen beliebe man Durlacherstraße 101 abzugeben.

Verloren.

* Am Sonntag Abend zwischen 7 und 8 Uhr wurde auf dem Wege von Karlsruhe nach Weierheim eine **Pferdedecke** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung Fasanenstraße 4 abzugeben.

Haus-Verkauf.

2.2. Ein Haus in der Kaiserstraße, Mitte der Stadt, Winterseite, ist unter günstigen Umständen zu verkaufen. Kaufliebhaber wollen ihre Adressen unter Nr. 700 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Conditorei-Verkauf.

6.2. In Freiburg i. Br. ist eine im besten Gang befindliche Conditorei unter günstigen Bedingungen zu verkaufen durch **W. Gutekunst**, Akademiestraße 40.

Möbel-Verkauf.

2.2. Ein schön geschmückter eichener Auszugstisch mit 4 Einlagen, ein zweithüriger Weisszeugschrank sowie eine **Cassense** sind wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen: Wilhelmstraße 14.

Verkaufs-Anzeigen.

*2.1. Stephanienstraße 7 ist im 3. Stock ein mittelgroßer **Herd** zu verkaufen.

* Zu verkaufen: ein dreiflüßiger, verschließbarer **Gänsestall**, ein verschließbarer **Altenkasten**, ein **Glasschrank** zum Hängen, für Lithographen oder Photographen geeignet, und zwei eiserne **Bettstellen**. Näheres Douglasstraße 22 im Hinterhaus.

* Sauerkraut, Salz- und gebrühte Bohnen, sämtliche frische Gemüse und Salat, Essig- und Salzgurken, Kürbisse, Zwetschgen, Preiselbeeren, Meerrettig, Milch, Rahm, Butter und Eier sind zu haben: Zirkel 19 im 3. Stock.

Zwei Schaufensterabschlüsse, jeder 270 Centimeter hoch, 145 breit und 25 tief, sind Kaiserstraße 50 zu verkaufen. 2.2.

Ofen.

Ein noch fast neuer, eiserner Säulenofen ist billig zu verkaufen bei **W. L. Schwaab**, Amalienstraße 19.

Bernhardiner Hund,

Brachteremplar, ist wegen Mangel an Raum billigst abzugeben. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. 2.2.

Kauf-Gesuche.

2.1. Zwei bis drei noch gut erhaltene **Schießkaren** werden sofort zu kaufen gesucht von **Heinrich Kreuz**, Lessingstraße 13.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Bürgerstraße 17 (vorn. kleine Herrenstraße).

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

Bäckerei-Verpachtung.

3.2. In sehr günstiger Lage der Stadt **Lahr** ist eine gangbare Bäckerei auf mehrere Jahre, per Weihnachten beziehbar, zu verpachten. Näheres unter **Z. 61081a** durch **Haasenstein & Vogler**, Waldstraße 36.

Zither-Unterricht

wird von einer Dame gründlich erteilt. Näheres Erbprinzenstraße 5, parterre.

Der Zeichnen- und Zuschneidekurs zum Anfertigen von Damenkleidern nach der berühmten Methode **H. Klemm** in Dresden beginnt den 15. November d. J. Bitte höflichst, Anmeldungen baldigst zu machen. **Wilhelmine Pfändler**, Kaiserstraße 74, Karlsruhe.

1882er

Marktgräser Edelwein, vorzüglich, per Liter 80 Pf., empfiehlt unter Garantie für reinen **Naturwein** **C. Hetzel**, Kaiserstraße 124.

5.4.



Niederlage
der garantirt ächten
Weine

von
Lynch frères,

Weingutsbesitzer in **Bordeaux.**
per Flasche excl. Glas

Bordeaux Clairac	Nr. 1.15,
" Bonnes-Côtes	Nr. 1.30,
" St. Emilion	Nr. 1.65,
" Lynch	Nr. 2.50,
" Margaux	Nr. 4.70

empfehl

Julius Höck,

Weinhandlung und Hôtel Grüner Hof.

Vorzüglicher Burgunder

(Beaune)

Nr. 1.70 per Flasche ohne Glas.

C. Loos Wittve, Waldstraße 38.

Deutsche Schaumweine

Hochheimer Actiengesellschaft
vorm. **Burgeff & Cie.**

empfehl in ganzen und halben Flaschen

6.3. **C. G. Frey,**

45 Spitalstraße 45.

Fleisch-Pastetchen

täglich von 10 Uhr an warm, kalte und warme Getränke, feine Weine und Spirituosen etc., stets große Auswahl der vorzüglichsten Torten, Kuchen, Stüdbäckwerke, Tafel-, Dessert- und Theebrot, Ausfuhrung aller gewünschten Aufträge in Croquant, Mandelmasse etc., wie auf Bestellung alle feineren Hefenteige, als: Brioches, Savarins, Baba, Napolitaines, Gâteaux des trois frères, Braunschweiger Breheln, Leipziger Stollen nebst diversen Thee- und Kaffeeuchen.

Rohes Eis, Meringues, süßer Schlag- und Kaffeebaum zu jeder Zeit vorrätig und empfehl zur geneigten Abnahme

Th. Compter, Hof-Conditor,
3.2. Waldstraße 8.

Kaffee, Kaffee,

grün und gelb, von 80 Pfennig bis Nr. 1.80 per Pfd., besonders erlaube mir auf einen feinen braunen **Menado** per Pfd. Nr. 1.20 aufmerksam zu machen.

And. Dörtzbach,

Ecke der Blumen- und Bürgerstraße.

1^{te} neue Bourbon-Vanille,

2^{te} div. Thees,

Chocolade,

3^{te} holl. Cacaopulver von Blooker

empfehl die Materialwaarenhandlung

Karl Roth,

26 Herrenstraße 26.

3.3. bei

1^{te} neue Golderbsen,

2^{te} neue Linsen,

3^{te} ungarische Bohnen,

4^{te} Haserkeru

empfehl die Materialwaarenhandlung

Karl Roth,

26 Herrenstraße 26.

4.4. bei

Vorzügliches Sauerkraut und eingemachte Bohnen

empfehl billigst

F. Neuberth,

Mugartenstraße 66 o.

1.

Chocolat & Cacao
AMÉDÉE KOHLER & FILS
LAUSANNE
Suisse.

Zu haben bei: Herrn **Louis Lauer,** Hoflieferant,
" **Julius Lieb,** Conditorei,
" **H. Munding,** Kaiserstrasse,
" **Gg. Ritzhaupt,** Hof-Conditor,
" **H. Rosenberg,** Conditorei.

5. 5.

Karlsruhe.

Das große
Herren- u. Knabenkleider-Magazin

von

N. Breitbarth, Karlsruhe,
Kaiser- und Lammstraßen-Ecke,

empfehl die größte und billigste Auswahl feinst angefertigter Herren- und Knabenkleider zu nachstehend billigen Preisen:

Herbst- und Winter-Paletots von Nr. 14, 18, 20, 23, 25, 28, 32, 35-55,

Herbst- und Winter-Anzüge von Nr. 15, 18, 22, 25, 30, 35, 38, 40-52,

Salon- und Gesellschafts-Anzüge von Nr. 30, 35, 38, 40, 45, 50, 52-60,

Schlafrocke, reizende Neuheiten, von Nr. 12, 14, 16, 18, 22, 25, 28-40,

Saccos und Joppen von Nr. 7, 9, 11, 13, 15, 16-20,

Buckskinosen in allen Farben von Nr. 4 1/2, 6, 8, 10, 12, 14-20,

Knaben-Paletots, Knaben-Mäntel und Knaben-Anzüge zu enorm billigen Preisen.

Großes Stofflager in deutschen, englischen und französischen Fabrikaten für Aufertigung nach Maß.

N. Breitbarth,
Kaiser- und Lammstraßen-Ecke.

Fortsetzung des Ausverkaufs
zurückgesetzter **Glacéhandschuhe**

Wilhelm Ellstätter,

Lammstrasse, im Model'schen Hause.

Garnirte Damen- und Kinderhüte

in reicher Auswahl und geschmackvollster Ausführung bei den billigsten Preisen empfehlen

Dessart & Co.,
Karl-Friedrichstraße 22.

Neue Hülsenfrüchte,
als: **Erbsen,** ganze und gespaltene,
Bohnen, Linsen und **grüne algerische Erbsen,** empfiehlt billigt
Sch. Vechleitner,
3.3. Zirkel 15, Ecke der Adlerstraße.

Neues Sauerkraut
empfehlen billigt
F. Bausback,
Amalienstraße 53.

Dorsch-Leberthran,
Dampf-Leberthran,
Eisen-Leberthran,
ärztlich empfohlen, zu haben in der Material-
waarenhandlung von
W. L. Schwaab,
Großh. Hoflieferant.

Weißes sog. homöopathisches
Zahnpulver,
nach Aussprache des 1879er Con-
gresses deutscher Zahnärzte als allein
„zweckentsprechend und un-
schädlich“ bezeichnet, sowie Zahn-
kitt empfiehlt
Carl Malzacher,
Hoflieferant,
3.3. Lammstraße 5.

Eisengraue Tuche und
Huntingcloth.
— Sparsamem Haushalt können unsere kernigen,
eisengrauen Tuche und die so rasch in Aufnahme
gekommenen Huntingcloth à M. 6 bis M. 8 pro
Meter nicht genug empfohlen werden. Dieselben
eignen sich in hohem Grad für dauerhafte Kleidungs-
stücke, als Hosen, Juppen, Röcke und Mäntel und
besitzen dabei das Ansehen eines kleidsamen Buc-
stins. Als ganz vorzüglich gegen Wind und Wetter
empfehlen wir die schweren eisengrauen Tuchsorten
à M. 6 bis M. 7 bei 140 centm. Breite und die
Huntingclothsorten à M. 7 bis M. 8 bei 135 centm.
Breite!
Gebürder Dold,
Tuchfabrikanten Billingen i./Baden.

Kinder-Mäntelchen
— Plüsch —
sind wieder neu sortirt am Lager bei
2.1. **Weiss & Kölsch.**

Kindermäntel
in den gangbarsten Formen
und in allen Größen zu über-
raschend billigen Preisen.
Eduard Darnbacher,
76 Kaiserstraße 76, (Marktplatz).

J. P. Eckert,
Lammstraße 8 im 3. Stock,
Nachfolger von **Dr. S. Filt,** Heidelberg,
empfehlen sich allen Zahnkranken im Einsehen künst-
licher Zähne, Plombiren etc. bei prompter und bil-
liger Bedienung.

Auf Abzahlung

in wöchentlichen, 14tägigen und monatlichen Raten
empfehlen in grosser Auswahl sämtliche Artikel in

Herrengarderobe,

als:
complete Anzüge,
Röcke,
Joppen,
Hosen,
Hosen und Westen,
Herbst- und Winter-
Ueberzieher,
Jünglingsanzüge,
Knabenanzüge.

Damengarderobe:

Regenmäntel,
Wintermäntel etc. etc.

Manufakturwaaren:

Kleiderstoffe,
Bettzeuge,
Bettbarchente,
Halbflanelle
etc. etc.

Das Waaren-Abzahlungs-Geschäft

von

M. Jsaac,

Kronen- und Spitalstrassen-Ecke 25.



Kommenden Montag den 5. November eröffnen wir
für Kaufleute, Beamte, Militär, Gewerbetreibende etc.,
Damen und Schuljugend nochmals einen — jedoch letzten
— zwölf Lehrstunden umfassenden

Schön-Schreib-Cursus.

Gesl. Anmeldungen werden noch morgen — Sonntag —
zwischen 10 und 3 Uhr, in unserer Wohnung Waldstraße 4, neben dem Rothen Haus, erbeten.

M. S. R. Gander, Lehrer der Kalligraphie aus Stuttgart.

Kaiserstrasse 159, **L. Doering Nachf.,** Ecke der Rüterstrasse,
empfehlen **feine Spielkarten,** und zwar:
Piquet-, Whist-, Tarok-, Patience- und Lenormand-Karten. 3.1.

Warme Fußbekleidung

für Herren, Damen und Kinder
in größter Auswahl empfiehlt billigt 3.1.
Wm. Költz, Kaiserstraße 147.

Wirthschafts-Eröffnung.

2.1. Verehrlichem Publikum zeige hiermit ergebenst an, daß ich die
Wirthschaft zur „Deutschen Eiche“, Augartenstraße 60 dahier, käuflich erworben
habe und nächsten Sonntag den 4. d. M. mit vorzüglichem Prinz'schen Lager-
und Exportbier, reinem Wein etc. sowie unter Verabreichung kalter und warmer
Speisen eröffnen werde.

Reelle Bedienung zusichernd, ladet zum Besuche ein

Georg Siegel.

Für Neubauten

empfehle als Specialität: **Bade-Einrichtungen** und **Closet-Anlagen**; **Gas- und Wasserleitungen** werden unter mehrjähriger Garantie bei billigsten Preisen ausgeführt.

Emil Schmidt,

Gas- und Wasserleitungs-Geschäft,
32. Hebelstraße 3.

Vertreibung ausstehender Schuldposten

übernimmt und besorgt immer noch (wie bereits 43 Jahre) auf gütlichem und gerichtlichem Wege — im In- und Auslande — gegen festgestellte Vergütung „nach Betrag der Forderung“:
J. Scharpf,
Commis. und Rechts-Consulent,
Sophienstraße 16.

Schöne Cardons,

gebleicht, welche sich längere Zeit im Keller aufbewahren lassen, werden abgegeben: I. Qualität zu 1 M., II. Qualität 80 Pf. per Stück in der
2.2. Großh. Hofgärtnerei **Ettingen.**

Tafel-Obst.

2.2. Gebrochene Äpfel, bessere Sorten, werden franco Station **Bammenthal** à M. 5.— per 50 Kilo abgegeben von

Prinzessin **Alfred von Löwenstein'schen**
Gutsverwaltung **Langenzell,**
Post und Station **Bammenthal** i. B.

Nur noch wenige Vorstellungen.
Neben **Café Nowad.**

Cagliostro-Theater.

Direktor **B. Schenk,**

größter Zauberer, Geisterbeschwörer u. Illusionist.

Samstag den 3. November
große Vorstellungen
Nachmittags 3 Uhr

zu ganz bedeutend ermäßigten Eintrittspreisen:
Loge und Parquet 75 Pf., I. Platz 50 Pf.,
II. Platz 30 Pf. und Gallerie 15 Pf.

Abends 7 Uhr
Grande représentation exquisite (Elite-
Gala-Vorstellung

mit äußerst reichhaltigem neuem Programm.
Preise für diese Vorstellung fast zur Hälfte er-
mäßig: Loge 1,75, Parquet 1,50, I. Platz 1 M.,
II. Platz 60 Pf. und Gallerie 30 Pf.

Anfang (ausnahmsweise heute) 7 Uhr,
Ende 9 Uhr.

Morgen letzte 2 Sonntagsvorstellungen:
4 und 7 1/2 Uhr.

Philharmonischer Verein.

Sonntag den 4. d. Mts., Vormittags 11 1/2 Uhr,
Probe im Museum. Um vollzähliges Erscheinen
wird gebeten.

Frohsinn.

Samstag den 3. November, Abends
1/2 9 Uhr, im Saale des **Darm-
städter Hof's** (Eingang Zirkel),
musikalische Abendunterhaltung
mit Tanz,

wozu die verehrlichen Mitglieder
nebst Angehörigen freundlichst ein-
geladen werden.

2.2. **Der Vorstand.**

J. O. O. F.

Gr. L. 1 & 2. Gr. obg.
9 1/4 Uhr.

Samstag den 3. November 1883
im großen Museums-Saale

I. Abonnements-Konzert

des
Großh. Hoforchesters,

unter gefälliger Mitwirkung der Großh. Hofopernsängerin **Fräulein Koppmayer**
und des Großh. Kammerängers **Herrn Staudigl.**

Programm.

1. Ouvertüre: „Faust“ Spohr.
2. Arie: „An irdische Schätze“ Bach.
(Aus der Cantate „Ach wie flüchtig“).
Herr Staudigl.
3. Thema mit Variationen Mozart.
Für Streichinstrumente und Hörner (aus dem Divertimento in D-dur).
4. Arie aus „Rinaldo“ Händel.
Fräulein Koppmayer.
5. Siebente Symphonie Beethoven.
(A-dur).

Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Preise der Plätze: Ein Abonnement für 6 Konzerte Saal reservirt I. Abtheilung 15 Mrk.

„ „ „ „ „	Gallerie „	II. „	12 „
„ „ „ „ „	Saal nichtreservirt	„	9 „
„ „ „ „ „	Gallerie „	„	7 „

Einzelbillete: Saal reservirt I. Abtheilung 4 Mrk. — Pfg.

„ „ „ „ „	II. „	3 „	—
„ nichtreservirt	„	2 „	—
Gallerie reservirt	„	2 „	—
„ nichtreservirt	„	1 „	50 „

2.2. Billete sind für sämtliche Plätze nur in der Musikalienhandlung des Herrn **Schuster**, für nichtreservirte Plätze auch in der Musikalienhandlung des Herrn **Dört** zu haben.

Diener, welche ihre Herrschaften begleiten oder abholen, haben im untern Hausraume zu verweilen.
Der Zutritt zur Gallerie findet nur auf der Wendeltreppe statt.

Liederhalle.

2.2. Samstag den 3. November, Abend 8 Uhr beginnend, findet im
obern Saale der „Vier Jahreszeiten“ ein

Herrnabend

mit musikalischen und humoristischen Vorträgen statt, wozu die aktiven und
passiven Mitglieder freundlichst eingeladen werden.

Der Vorstand.

Gesangverein Concordia.

Heute Samstag, Abends 8 Uhr beginnend, findet im Concertsaale
der Festhalle eine

musikalisch-theatralische Abendunterhaltung

mit darauffolgender **Tanzunterhaltung** statt.

Beim Eintritt sind die Mitgliedskarten vorzuzeigen.

Karten à 1 Mark für Einzuführende sind Abends an der Kasse zu haben.

Der Vorstand.

Festhalle.

Sonntag den 4. November 1883

Concert,

gegeben von der vollständigen

Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109.
Kapellmeister: **A. Böttge.**

I. Abtheilung **Streichmusik.**

II. „ **Militärmusik.**

Anfang 4 Uhr.

Eintritt: { Abonnenten 20 Pf.,
 { Nicht-Abonnenten 40 „

2.2. Programm, u. A.: Ouvertüre zur Oper „Figaro's Hochzeit“ und „Martha“, Balletmusik von
Ed. Laffen. Soldatenchor aus „Faust und Margarethe“. „Musikalische Täuschungen“, humoristisches
Potpourri. Laura-Walzer aus dem „Bettelsstudent“ etc. etc.

Hiermit beehre ich mich, auf meine aufs Reichhaltigste ausgestattete

Abtheilung für Seidenstoffe und Sammt

ergebenst aufmerksam zu machen. Dieselbe bietet in großer Auswahl: **Schwarze Seidenstoffe: Cachemire sole, Falte, Grosgrain, Satin merveilleux, Satin Duchesse, Satin Luxor, Rhadamès, Atlas, Damast, seidene Confectionsstoffe, seidene Futterstoffe. Farbige Seidenstoffe: Surah, Merveilleux, Falte, Ottoman, Damaste. Seidenstoffe in Lichtfarben für Gesellschaftskleider. Weiße Seidenstoffe für Brautkleider in vorzüglichen Qualitäten. Schwarze und farbige Seidensammt und Brocatsammt. Schwarze und farbige Baumwollsammt und Patentsammt. Schwarze und farbige Plüsch für Besatz und Confection.**

Neu: Seidenstoffe, wattirt und abgesteppt zum Füttern von Damenmänteln.

Schwarze Seidenstoffe.

Schwarz Seiden-Cachemire in vorzüglichen Qualitäten, Breite 55 cm, das Meter M. 3.60, Breite 56/59 cm, das Meter M. 4, 4.50, 4.80, Breite 60 cm, das Meter M. 5.50, 6, 6.50, 7, 7.50, 8.25.
Schwarz Satin merveilleux, reine Seide in vorzüglichen Qualitäten, Breite 55 cm, das Meter M. 3.60, 4, Breite 56/57 cm, das Meter M. 4.80, 5.50, 6.50, 7.20, 7.50, Breite 60 cm, das Meter M. 8.75.
Schwarz Satin-Luxor, vorzügliche Qualitäten, Breite 56/57 cm, das Meter M. 5.50, 6.50, 7.20, Breite 58/60 cm, das Meter M. 8.25, 9.50.
Schwarze Satin Rhadamès, reine Seide, Breite 56/57 cm, das Meter M. 5.25—7.50.
Schwarz Nemure, reine Seide, solider, feingemusterter Kleiderstoff, Breite 55 cm, das Meter M. 4.20.
Schwarz Seidendamast, in schönen Mustern, Breite 55 cm, das Meter M. 5.50, 6.50, 7, Breite 57/58 cm, das Meter M. 9—12.
Schwarz Ottoman, hochgerippter Stoff für Confection, Breite 60 cm, das Meter M. 7.20, 8, 11 u. f. w.

Weisse Seidenstoffe.

Weiß Falte und Grosgrain, solide Qualitäten, Breite 57/58 cm, das Meter M. 4.20, 5.25, 6.25, 7.50, Breite 60 cm, das Meter M. 9.
Weiß Atlas, Halbseide, Breite 47/48 cm, das Meter M. 1.90, 2.50, 3.50, 4.20.
Weiß Atlas, schwere Qualitäten, Breite 56 cm, das Meter M. 5.50, 6.50, 7.50.
Weiß Satin Duchesse, reine Seide, schwere Qualitäten, Breite 60 cm, das Meter M. 9—12.
Weiß Satin merveilleux, reine Seide, Breite 54 cm, das Meter M. 5.25, Breite 57 cm, das Meter M. 7.
Weiß Seidendamast, Moirée u. s. w.
Weiß Seiden-Tüll für Brautschleier, in feinen Qualitäten bis 240 cm breit.
Surah, weiß und in schönen Lichtfarben, Breite 65 cm, das Meter M. 4.90.
Farbige Satin merveilleux (auch in Lichtfarben), Breite 54 cm, das Meter M. 5.25, Breite 57 cm, das Meter M. 7.
Farbige Damaste, Lichtfarben in eleganten Mustern, Breite 60 cm, das Meter M. 4.80 u.

S. Model.



Mein Pianofortelager

befindet sich nach Auflösung der Firma Laffert & Cie. wieder wie früher
in den

Barterresälen meines Hauses **Karl-Friedrichstraße 32.**

H. Vögelin, Pianofortefabrikant.

Die 4 letzten Meß-Buden zusammen, am Karlsthor,
ist der 50 Fuß große

Schmucksachen-Bazar,

wird Sonntag eröffnet und des Abends beleuchtet.

Loch aus Oberstein.

Gottfried Wagner,

Schuhfabrikant aus Balingen,

empfiehlt zur Herbstmesse sein bekanntes Schuhwaarenlager; dasselbe besteht in allen Sorten Damenstiefeln in Leder und Zeug. Ferner empfehle ich verschiedene Sorten Schuhe in Leder sowie Mädchen- und Kinderstiefel in großer Auswahl. Zugleich mache ich meine Kunden auf **doppelsehliche Herrenschnitzstiefel** besonders aufmerksam.

Bude: **Ecke der Amalien- und Karlstraße**, mit Firma versehen.

3.1.

Achtungsvoll Der Obige.

Druck und Verlag der G. v. Müller'schen Postbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.

Militärverein Karlsruhe.

Die Mitglieder werden in Kenntniß gesetzt, daß der heutige Vereinsabend wegen Vergebung des Lokals an den Gesangverein Frohsinn nicht stattfindet.

Karlsruher Reiter-Verein.

Samstag den 3. d. M. Hubertus-Schnitzeljagd. Ehrenpreise den drei ersten Pferden. Rendez-vous 12 Uhr Bulacher Kapelle.

Tagsordnung des Großh. Landgerichts Karlsruhe.

Samstag den 3. d. M., Vormittags 9 Uhr:
II. Strafkammer.

- J. A. S. gegen Vincenz Klein von Karlsruhe, wegen Diebstahls.
- J. A. S. gegen Bertha Buchmüller von Destringen, wegen Diebstahls.
- J. A. S. gegen Kasimir Philipp Feuerstein von Oberhausen, wegen Diebstahls.
- J. A. S. gegen Jakob Pfeiffer von Stettfeld, wegen Körperverletzung.

Vormittags 10 Uhr:

- J. A. S. gegen Wilhelm Kichtenberger von Stein, wegen Diebstahls und Unterschlagung.
- J. A. S. gegen Mathias Burgbacher von Erdmannweiler, wegen Diebstahls und Unterschlagung.
- J. A. S. gegen Johann Fuchs, Juwelier von Breiten, wegen Uebertretung der Gewerbeordnung.
- J. A. S. gegen Karl Müller von Springen, wegen Unterschlagung.